



Stand März 2026

Erarbeitung Kinderschutzkonzept

In Anlehnung an das Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes Landesverband Sachsen haben wir, als Abteilung Handball des TSV 1886 Markkleeberg, einen Leitfaden im Umgang mit Kindern/Jugendlichen erarbeitet.

Wir wollen klare Regeln aufstellen, die das Wohl der uns anvertrauten Kinder/Jugendlichen sichern und allen Beteiligten Orientierung sowie Sicherheit im Umgang miteinander geben. Gemeinsam mit den Kindern/Jugendlichen definieren wir Werte und Grenzen, die ein respektvolles Miteinander fördern. Gleichzeitig schaffen wir Strukturen, die es Betroffenen ermöglichen, Grenzverletzungen vertraulich anzusprechen und Unterstützung zu erhalten. Die folgenden Punkte sind uns besonders wichtig:

1. Betreuungssituation bei Training/Ausbildung/Vereinsmaßnahmen

Wir streben an, dass bei allen Vereinsveranstaltungen möglichst immer zwei Betreuende anwesend sind.

2. Duschen vor und nach Maßnahmen

Das getrennte Duschen verschiedener Geschlechter ist sicherzustellen. Ebenso das getrennte Duschen von Betreuenden und Kindern/Jugendlichen. Erwachsene duschen grundsätzlich nicht mit Kindern und Jugendlichen. Im Falle eines medizinischen Notfalls dürfen die Kabine und auch die Duschräume ungefragt betreten werden. Die Situation ist den Erziehungsberechtigten im Nachhinein unaufgefordert transparent zu machen, um Missverständnisse zu vermeiden.

3. Umkleidesituationen

Es sind geschlechtergetrennte Umkleidemöglichkeiten zu nutzen. Sollte das Betreten der Umkleidekabine notwendig sein, ist dies nur nach vorheriger Ankündigung (Anklopfen und Abwarten der Erlaubnis des Eintretens) statthaft. Hilfestellungen beim Umkleiden sollten nach Möglichkeit durch die Eltern erfolgen. Hilfestellung, welche nicht durch Eltern erfolgt, bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Kinder/Jugendlichen. In solchen Situationen sollten zwei Betreuende oder mindestens zusätzlich zum Betreuenden eine weitere erwachsene Person anwesend sein.

4. Körperliche Kontakte

Da körperliche Kontakte bei Training und Spielen nicht zu vermeiden sind, sollten sie jedoch auf das notwendige Maß begrenzt werden. Körperkontakte, welche in Notsituationen erfolgen, bedürfen einer ausführlichen Auswertung (Reflexion beider Beteiligten) am Ende der Maßnahme. Körperkontakte (z. B. Trost, Gratulationen, Ermunterung etc.), die nicht in direktem Zusammenhang mit Training oder Ausbildungsinhalten stehen, müssen vom Sportler bzw. von der Sportlerin gewollt sein und dürfen das pädagogisch sinnvolle Maß nicht überschreiten.

5. Verhaltensregeln für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Grundsätzlich wird niemand zu einer Übung oder Haltung gezwungen. In der Umgangssprache wird auf sexistische, diskriminierende und gewalttätige Äußerungen sowie Bodyshaming verzichtet. Die Reaktion des Gegenübers auf körperliche Kontakte sowie verbale Äußerungen wird geachtet und respektiert.



6. Übernachtungssituationen

Es wird nicht allein mit Kindern/Jugendlichen übernachtet. Bei jeder notwendigen Übernachtung haben zwei Betreuende anwesend zu sein. Sollten geschlechtergemischte Gruppen übernachten, wird die Gruppe von mindestens einer weiblichen und einer männlichen Person betreut. Kinder/Jugendliche und Betreuende müssen in getrennten Schlafstätten übernachten. Falls dies nicht möglich ist, müssen die Eltern der Kinder/Jugendlichen im Vorfeld informiert werden.

7. Fahrten mit PKWs zu Training, Spielen oder Vereinsaktionen

Die Mitnahme von einzelnen Kindern/Jugendlichen ist zu vermeiden. Ist dies nicht möglich, so ist die Mitnahme zwingend mit den Eltern abzustimmen.

8. Ansprechpersonen

Die Abteilungsleitung benennt zwei Ansprechpersonen als Kinderschutzbeauftragte. Diese müssen ein Seminar zum Kinderschutz absolviert haben oder die berufliche Eignung mitbringen.

9. Führungszeugnis

Die Übungsleiter und Übungsleiterinnen müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen, das nicht älter als zwei Jahre ist.

Abteilungsleitung

Moritz Held

abteilungsleitung@tsv1886-handball.de

Jugendwartin und Kinderschutzbeauftragte

Sabine Frommolt

kinderschutz@tsv1886-handball.de

Frauenwartin und Kinderschutzbeauftragte

Kira Ulrich

kinderschutz@tsv1886-handball.de